

## Arbeitskosten in der EU28

# Arbeitskosten pro Stunde in den EU28

# Mitgliedstaaten lagen 2013 zwischen 3,7€ und 40,1€

Im Jahr 2013 lagen die durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde<sup>1</sup> in der gesamten Wirtschaft<sup>2</sup> (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) in der **EU28**<sup>3</sup> schätzungsweise bei 23,7€ und im **Euroraum**<sup>3</sup> (ER17) bei 28,4€. Diese Durchschnitte verdecken jedoch deutliche Unterschiede zwischen den EU Mitgliedstaaten. Die niedrigsten Arbeitskosten pro Stunde wurden in **Bulgarien** (3,7€), **Rumänien** (4,6€), **Litauen** (6,2€) und **Lettland** (6,3€) verzeichnet und die höchsten in **Schweden** (40,1€), **Dänemark** (38,4€), **Belgien** (38,0€), **Luxemburg** (35,7€) und **Frankreich** (34,3€).

In der gewerblichen Wirtschaft waren die Arbeitskosten pro Stunde am höchsten in der Industrie (24,6€ in der **EU28** und 31,0€ im **Euroraum**), gefolgt vom Dienstleistungssektor (23,9€ bzw. 28,0€) und dem Baugewerbe (21,0€ bzw. 24,5€). Die Arbeitskosten pro Stunde in der hauptsächlich nicht-gewerblichen Wirtschaft (ohne öffentliche Verwaltung) lagen in der **EU28** bei 23,2€ und im **Euroraum** bei 27,7€.

Arbeitskosten setzen sich zusammen aus Löhnen und Gehältern sowie Lohnnebenkosten, wie bspw. den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Der Anteil der Lohnnebenkosten in der gesamten Wirtschaft betrug in der **EU28** 23,7% und im **Euroraum** 25,9%. In den Mitgliedstaaten lag er zwischen 8,0% in **Malta** und 33,3% in **Schweden**.

Diese vorläufigen Schätzungen für das Jahr 2013, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden, beziehen sich auf Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten und basieren auf der Arbeitskostenerhebung 2008 und dem Arbeitskostenindex<sup>4</sup>.



\* Auf Grundlage von Eurostat Schätzungen für das 3. und 4. Quartal 2013. Nur der Gesamtwert wurde geschätzt.

## Wachstum der Arbeitskosten

Zwischen 2008 und 2013 stiegen die Arbeitskosten pro Stunde für die gesamte Wirtschaft, ausgedrückt in Euro, in der **EU28** um 10,2% und im **Euroraum** um 10,4%.

Im Euroraum wurden die höchsten Anstiege in **Österreich** (+18,9%), der **Slowakei** (+17,0%) und **Finnland** (+15,9%) verzeichnet. Rückgänge gab es in **Griechenland** (-18,6%) und **Portugal** (-5,1%).

Für die Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums wurden zwischen 2008 und 2013 die höchsten Anstiege der Arbeitskosten pro Stunde für die gesamte Wirtschaft, ausgedrückt in Landeswährung, in **Bulgarien** (+44,1%) und **Rumänien** (+32,8%) verzeichnet und die geringsten in **Kroatien** (+0,7%), **Litauen** (+5,0%), dem **Vereinigten Königreich** (+6,3%) und **Lettland** (+6,9%). Beim zeitlichen Vergleich von Schätzungen der Arbeitskosten ist zu beachten, dass die Daten der Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums von Wechselkursschwankungen<sup>4</sup> beeinflusst werden, wenn die Daten in Euro angegeben werden.

- Die gesamten Arbeitskosten umfassen Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten abzüglich Zuschüssen. Kosten für die berufliche (Weiter-) Bildung oder andere Ausgaben, wie bspw. Einstellungskosten, Ausgaben für Arbeitskleidung, usw., sind nicht enthalten. Löhne und Gehälter beinhalten direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen, Boni und Zulagen, die vom Arbeitgeber als Entgelt für geleistete Arbeit in Form von Geld- oder Sachleistungen an den Arbeitnehmer erbracht werden, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Vergütung in Form von Sachleistungen wie Verpflegung und Getränke, Benzin, Firmenwagen usw. Lohnnebenkosten umfassen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber zuzüglich der mit der Beschäftigung verbundenen Steuern, die als Arbeitskosten gelten, und abzüglich der Zuschüsse, die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen des Arbeitgebers teilweise oder ganz ausgleichen sollen.
- Die gesamte Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte B bis N und P bis S und kann in die folgenden Wirtschaftsbereiche unterteilt werden:
  - Die gewerbliche Wirtschaft umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte B bis N; für die EU28 und den Euroraum entfallen auf sie ungefähr 76% der Arbeitskosten der gesamten Wirtschaft. Sie kann in die folgenden Bereiche unterteilt werden:
    - Industrie umfasst: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Die Industrie hat einen Anteil von rund 24% an der gesamten Wirtschaft.
    - Bau hat einen Anteil von rund 6% an der gesamten Wirtschaft.
    - Dienstleistungen umfassen: Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Verkehr und Lagerei, Beherbergung und Gastronomie, Information und Kommunikation, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen. Dienstleistungen haben einen Anteil von rund 48% an der gesamten Wirtschaft.
  - Die hauptsächlich nicht-gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentliche Verwaltung) umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte P bis S; für die EU28 und den Euroraum entfallen auf sie ungefähr 24% der Arbeitskosten der gesamten Wirtschaft. Sie beinhaltet Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.
- Die EU28 umfasst Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Kroatien (HR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK). Bis zum 31. Dezember 2013 gehörten zum Euroraum (ER17) Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Seit dem 1. Januar 2014 gehört auch Lettland zum Euroraum (ER18). Daten in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf den ER17, da Lettland im Bezugszeitraum (2013) nicht zum Euroraum gehörte.
- Ausgangspunkt für die Schätzungen für die Jahre nach 2008 sind die Daten zu den Arbeitskosten pro Stunde gemäß der Arbeitskostenerhebung 2008 in Landeswährung. Sie werden unter Verwendung des von den Mitgliedstaaten übermittelten Arbeitskostenindex fortgeschrieben. Für die Schätzung von Absolutwerten in Euro und zur Erstellung der europäischen Aggregate müssen Wechselkursschwankungen miteinbezogen werden. Zu diesem Zweck wird für die Länder, die nicht Mitglieder des Euroraums sind, ein entsprechend modifizierter Arbeitskostenindex berechnet. Für die Berechnungen wird der unbereinigte Arbeitskostenindex für alle Mitgliedstaaten verwendet, außer für Dänemark, Frankreich und Schweden, für die der arbeitstagbereinigte Arbeitskostenindex verwendet wird. Abweichungen zwischen den Wachstumsraten, welche anhand der Werte für die Jahre 2008 und 2013 abgeleitet wurden, und den Wachstumsraten in der Tabelle sind auf Rundungen zurückzuführen.

Weitere Informationen finden sich unter:  
[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics\\_explained/index.php/Hourly\\_labour\\_costs](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Hourly_labour_costs)  
[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics\\_explained/index.php/Labour\\_cost\\_index\\_-\\_recent\\_trends](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Labour_cost_index_-_recent_trends)

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

**Louise CORSELLI-NORDBLAD**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Weitere Informationen zu den Daten erteilt:

**Sammy LAURITSEN**  
Tel: +352-4301-35 742  
[estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu](mailto:estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu)

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>

**Arbeitskosten pro Stunde in Euro, gesamte Wirtschaft  
(ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung)**

	2008	2010	2011	2012	2013	Lohnnebenkosten (% des Gesamtwertes) 2013*	Veränderung 2013/2008, %
ER17	25,7	26,9	27,5	28,0	28,4	25,9%	10,4%
ER18	25,5	26,7	27,3	27,8	28,2	25,9%	10,4%
EU28	21,5	22,4	22,9	23,4	23,7	23,7%	10,2%
Belgien	32,9	35,3	36,3	37,2	38,0	27,4%	15,4%
Bulgarien	2,6	3,1	3,3	3,6	3,7	15,8%	44,1%
Tsch. Republik	9,2	9,8	10,5	10,5	10,3	26,8%	12,4%
Dänemark	34,4	36,7	37,3	38,0	38,4	12,4%	11,7%
Deutschland	27,9	28,8	29,6	30,5	31,3	21,8%	12,2%
Estland	7,8	7,6	7,9	8,4	9,0	26,7%	15,2%
Irland	28,9	28,9	28,7	29,0	29,0	13,8%	0,5%
Griechenland <sup>5</sup>	16,7	17,0	16,2	15,0	13,6	19,1%	-18,6%
Spanien <sup>5</sup>	19,4	20,7	21,2	21,0	21,1	26,6%	8,7%
Frankreich <sup>5</sup>	31,2	32,6	33,6	34,3	34,3	32,4%	9,9%
Kroatien	9,2	8,6	8,7	8,7	8,8	15,4%	-4,0%
Italien	25,2	26,8	27,2	27,6	28,1	28,1%	11,4%
Zypern	16,7	17,7	18,0	18,0	17,2	16,6%	2,6%
Lettland	5,9	5,5	5,7	6,0	6,3	20,6%	7,1%
Litauen	5,9	5,4	5,5	5,8	6,2	28,5%	5,0%
Luxemburg	31,0	32,9	33,9	34,7	35,7	13,4%	15,4%
Ungarn	7,8	7,0	7,3	7,5	7,4	24,6%	-5,2%
Malta	11,3	11,9	12,2	12,5	12,8	8,0%	13,9%
Niederlande	29,8	31,1	31,6	32,3	33,2	24,7%	11,7%
Österreich	26,4	28,0	29,0	30,5	31,4	26,7%	18,9%
Polen	7,6	7,2	7,3	7,4	7,6	16,7%	0,1%
Portugal	12,2	12,6	12,6	11,6	11,6	19,3%	-5,1%
Rumänien <sup>5</sup>	4,2	4,1	4,2	4,1	4,6	23,2%	10,6%
Slowenien	13,9	14,6	14,9	14,9	14,6	14,7%	4,9%
Slowakei	7,3	7,7	8,0	8,3	8,5	27,4%	17,0%
Finnland	27,1	28,8	29,5	30,8	31,4	22,1%	15,9%
Schweden	31,6	33,6	36,4	39,2	40,1	33,3%	26,9%
Ver. Königreich	20,9	20,0	20,1	21,6	20,9	15,3%	-0,3%
Norwegen	37,8	41,6	44,5	48,5	48,5	18,9%	28,2%

\* 2012 Daten für Griechenland

**Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums,  
gesamte Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung)**

		2008	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013/2008, %
Bulgarien	BGN	5,0	6,0	6,5	7,0	7,2	44,1%
Tsch. Republik	CZK	228,3	247,1	257,0	265,2	267,2	17,0%
Dänemark	DKK	256,3	273,1	278,1	283,1	286,4	11,7%
Kroatien	HRK	66,1	62,7	64,4	65,7	66,6	0,7%
Lettland	LVL	4,1	3,9	4,0	4,2	4,4	6,9%
Litauen	LTL	20,3	18,5	19,1	20,0	21,3	5,0%
Ungarn	HUF	1 971,0	1 938,9	2 029,8	2 162,1	2 205,8	11,9%
Polen	PLN	26,8	28,8	30,2	31,1	32,1	19,6%
Rumänien <sup>5</sup>	RON	15,5	17,4	17,7	18,5	20,5	32,8%
Schweden	SEK	304,2	320,2	328,7	341,0	347,2	14,2%
Ver. Königreich	GBP	16,7	17,1	17,4	17,5	17,7	6,3%
Norwegen	NOK	311,0	333,1	346,7	362,9	378,6	21,7%

### Arbeitskosten pro Stunde in Euro, nach Wirtschaftsbereich in 2013

	Gewerbliche Wirtschaft	Industrie	Baugewerbe	Dienstleistungen	Hauptsächlich nicht-gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentl. Verwaltung)
ER17	28,6	31,0	24,5	28,0	27,7
ER18	28,4	30,8	24,3	27,7	27,4
EU28	23,8	24,6	21,0	23,9	23,2
Belgien	41,2	43,4	33,6	41,2	31,1
Bulgarien	3,7	3,4	2,8	4,1	3,7
Tsch. Republik	10,4	10,2	9,5	10,9	9,5
Dänemark	39,6	38,7	34,6	40,8	35,9
Deutschland	31,7	36,5	24,6	29,0	29,5
Estland	9,3	9,1	9,9	9,4	8,0
Irland	27,6	30,7	25,5	26,7	34,3
Griechenland <sup>5</sup>	:	:	:	:	:
Spanien <sup>5</sup>	20,9	23,3	20,3	20,1	22,0
Frankreich <sup>5</sup>	35,0	36,8	30,6	34,8	:
Kroatien	8,5	8,8	7,9	8,4	10,1
Italien	28,0	28,0	26,5	28,2	28,9
Zypern	15,9	14,4	14,4	16,6	25,3
Lettland	6,5	6,2	5,9	6,8	5,5
Litauen	6,2	6,1	5,8	6,3	6,1
Luxemburg	35,6	31,5	23,6	39,2	36,8
Ungarn	7,8	8,0	6,2	7,9	6,1
Malta	12,6	12,8	9,5	13,0	13,5
Niederlande	32,6	c	c	c	c
Österreich	31,3	33,8	30,0	30,2	32,2
Polen	7,4	7,6	6,4	7,5	8,5
Portugal	11,5	10,1	10,3	12,6	12,4
Rumänien <sup>5</sup>	4,7	4,7	3,8	5,1	4,3
Slowenien	14,3	14,7	11,4	15,0	16,0
Slowakei	8,8	9,2	8,3	8,6	7,6
Finnland	31,8	34,0	33,2	30,2	30,4
Schweden	43,1	45,1	38,5	42,8	34,6
Ver. Königreich	21,1	22,5	23,1	20,6	20,1
Norwegen	47,7	53,3	38,7	46,9	50,6

: Daten nicht verfügbar

c vertraulich

### Arbeitskosten pro Stunden in Landeswährung für Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums, nach Wirtschaftsbereich in 2013

		Gewerbliche Wirtschaft	Industrie	Baugewerbe	Dienstleistungen	Hauptsächlich nicht-gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentl. Verwaltung)
Bulgarien	BGN	7,2	6,7	5,6	8,0	7,2
Tsch. Republik	CZK	271,5	265,1	247,5	283,5	247,6
Dänemark	DKK	295,2	288,3	258,1	304,5	267,7
Kroatien	HRK	64,3	66,3	60,2	63,9	76,6
Lettland	LVL	4,6	4,4	4,2	4,8	3,9
Litauen	LTL	21,4	20,9	20,1	21,9	21,1
Ungarn	HUF	2 321,6	2 363,5	1 835,1	2 351,2	1 814,1
Polen	PLN	31,2	31,9	27,0	31,4	35,8
Rumänien <sup>5</sup>	RON	21,0	20,6	16,6	22,7	19,1
Schweden	SEK	372,8	389,8	333,3	370,5	299,2
Ver. Königreich	GBP	18,0	19,1	19,6	17,5	17,1
Norwegen	NOK	372,1	416,3	301,8	366,1	395,4